

**in Kooperation mit**

- Die Brücke
- Freiraum e.V.
- ragazza e.V.
- drogen-info-berlin
- Bundesverband der Eltern und Angehörigen für akzeptierende Drogenarbeit e.V.



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.  
unterstützt von der  
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



akzept e.V.  
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit  
und humane Drogenpolitik



Hamburgische Landesstelle  
für Suchtfragen e.V.



# OHNE LEGALISIERUNG GEHT ES NICHT

Der weltweite Krieg  
gegen Drogen ist gescheitert  
**Referate zu internationalen  
Legalisierungsbewegungen**

ab 19:00 Podiumsdiskussion  
mit Dr. med. Klaus Behrendt  
Prof. Dr. Sebastian Scheerer  
Dr. Nicole Krumdiek  
Mathias Bröckers  
Uwe Maeffert

Moderation:  
Herbert Schalthoff

Infos unter  
[www.palette-hamburg.de](http://www.palette-hamburg.de)  
24. Nov. 13:00  
Dreieinigkeits-Kirche  
Hamburg St. Georg

Featuring  
**Rocko Schamoni**  
•••  
**Heroinshorle  
dreifuffzig  
(Theaterprojekt)**

# 25 Jahre Palette e.V. Substitution und Legalisierung

legal lebt es sich besser

Zur Durchsetzung einer repressiven Drogenpolitik, haben die USA unter ihrem damaligen Präsidenten Nixon den „War on Drugs“ beschlossen. Ein Krieg, der wie jeder Krieg viele Opfer kennt, aber auch Gewinner.

Die Opfer sind Millionen Drogenkonsumenten, die international auf einen skrupellosen Schwarzmarkt angewiesen sind, um ihren Bedarf an Drogen zu decken. Auf diesem Markt werden weltweit mindestens 400 Milliarden Dollar umgesetzt. Profiteure dieses Marktes sind die Drogenkartelle und die Terrornetzwerke, die sich zu großen Teilen aus dem Drogenhandel finanzieren.

Besonders hart trifft es aktuell Mexiko. Dort sind in den vergangenen sieben Jahren 70.000 Menschen in den Auseinandersetzungen zwischen den hochgerüsteten Kartellen und staatlichen Einrichtungen wie der Polizei und dem Militär umgekommen, wobei oftmals nicht mehr zu erkennen ist, wer auf welche Seite gehört. Dieser Krieg hat bereits zu Auflösungserscheinungen der mexikanischen Gesellschaft und des mexikanischen Staates geführt. Teile des Landes werden nicht mehr von der Regierung kontrolliert.

Viele ehemalige Präsidenten lateinamerikanische Länder, ehemalige Regierungsmitglieder europäischer Staaten, sowie der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan, haben der Repressionspolitik den Rücken gekehrt und fordern ein weltweites Umdenken in der Drogenpolitik, bis hin zur Legalisierung.

Die bereits in den 90er Jahren von Hamburg ausgegangenen Impulse, den Schwarzmarkt mit seinen Folgen für die Konsumenten, den Staat und die Gesellschaft durch Formen der Legalisierung zu beseitigen, fanden ab dem Jahr 2000 keine nennenswerte Öffentlichkeit mehr. Nun haben sich 130 Strafrechtsprofessoren mit einer Petition an den Bundestag gewandt und ebenfalls die repressive Drogenpolitik als gescheitert erklärt. Angeschlossen hat sich dieser Petition u.a. die Neue Richtervereinigung.

Weder die 70.000 Toten in Mexiko, noch die Forderungen prominenter, internationaler ehemaliger Regierungsverantwortlicher und nahezu der Hälfte der deutschen Strafrechtsprofessoren sind der Politik in Deutschland bisher auch nur eine Silbe wert.

Das muss sich ändern.  
Daran arbeiten wir.

11:00 – 12:30	<b>Drogenpolitischer Rundgang</b> Der Einwohnerverein St. Georg von 1987 e.V. führt durch den Stadtteil
12:30 – 13:00	<b>DrogenKultur</b> Ausstellungseröffnung der Heinrich Böll Stiftung durch Michael Kleim
13:00 – 13:30	<b>Heroinshorle dreifuffzig</b> Von Drachenreitern und Affentötern Theateraufführung
13:45 – 14:15	<b>25 Jahre Palette e.V. - 25 Jahre Drogenpolitik</b> Einführung von Rainer Schmidt
14:30 – 16:00	<b>Parallelvorträge 1</b> <b>Drugchecking in Europa</b> Tibor Harrach und Alexander Bücheli
16:30 – 18:00	<b>Alternative Angebote in den Niederlanden</b> Dr. med. Hella Schulte-Wefers
18:00 – 19:00	<b>Parallelvorträge 2</b> <b>25 Jahre Substitution in Deutschland</b> Rückblick und Änderungsbedarf Hans Günter Meyer-Thompson
19:00 – 19:30	<b>Gewalt und der Krieg gegen Drogen in Mexico</b> Christian Jakob
19:30 – 21:30	<b>Pause</b> <b>Verleihung des Josh von Soer Preises 2014</b> durch den Akzept e.V. Bundesverband
21:30 - 22:00	<b>Ohne Legalisierung geht es nicht</b> <b>Podiumsdiskussion mit</b> Prof. Dr. Sebastian Scheerer Dr. med. Klaus Behrendt Dr. Nicole Krumdiek Strafverteidiger Uwe Maeffert Buchautor Mathias Bröckers
Moderation	<b>Rocko Schamoni</b> Herbert Schalthoff